

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt

- **per Mail an:**  
veranstaltung@bergisches-staedtedreieck.de
- **und Überweisung** eines Beitrages in Höhe von 36 Euro an die STIFTUNG Zukunftsfähiges Wirtschaften im Bergischen Städtedreieck auf das Konto:

Bank: Stadtparkasse Solingen  
Bankleitzahl: 342 500 00  
Konto: 540 07 67

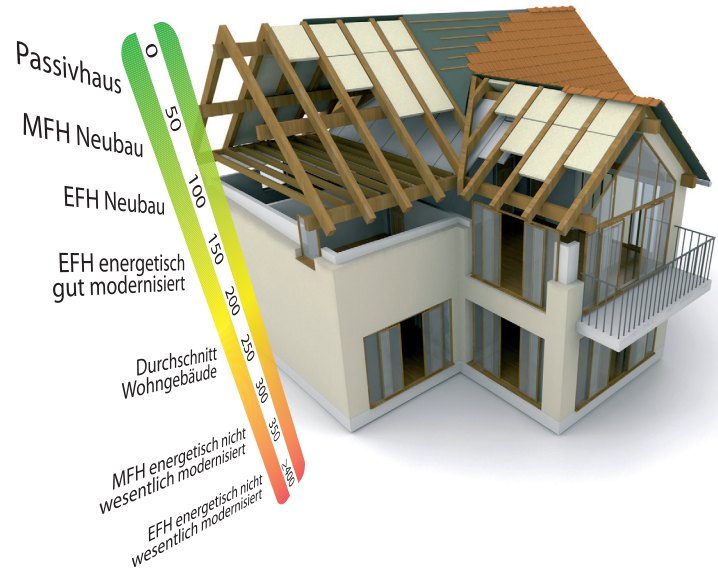
Stichwort: Energieeinsparverordnung 2009  
Empfänger: Stiftung Zukunftsfähiges Wirtschaften

### Anmeldeschluss ist der 06.06.2009

Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt, wenn die AK/IK Mitgliedsnummer angegeben wird.

**0202 563 - 5946** Sekretariat Stiftung ZW und  
Regionalbüro Berg. Städtedreieck

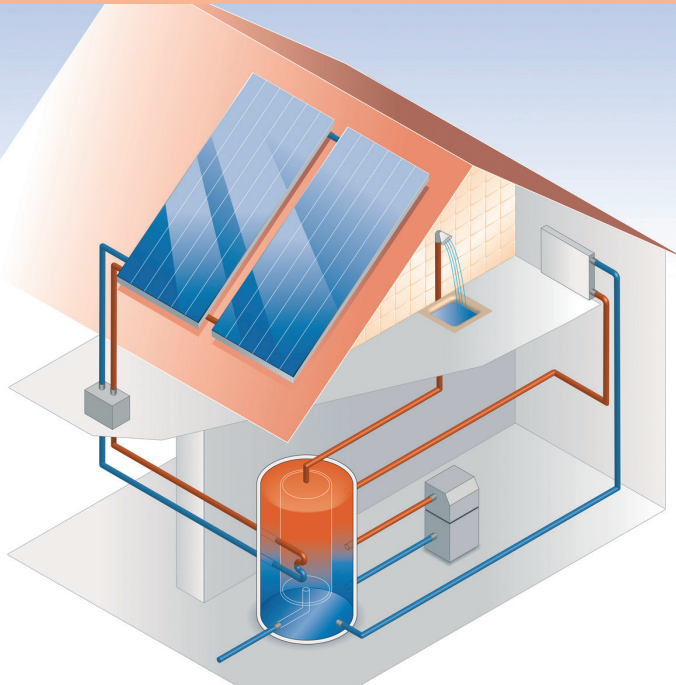
Bei Überbuchung werden Sie informiert.  
Der Beitrag wird dann erstattet.



## Die neue ENERGIEEINSPARVERORDNUNG 2009

15.06.2009

Kulturzentrum Klosterkirche  
Klostergasse 8, 42897 Remscheid



Eine Veranstaltung der Städte:

STADT  REMSCHEID

 Solingen

 Wuppertal

 Kreis Mettmann

In Zusammenarbeit mit:



Regionalbüro Bergisches Städtedreieck

EnergieAgentur.NRW 

 ZebiO  
Zentrum für  
biogene Energie  
Oberberg

 Zukunftsfähiges Wirtschaften  
Stiftung im Bergischen Städtedreieck

## Zur Veranstaltung

Die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV) tritt im Herbst 2009 in Kraft.

Ziel der EnEV 2009 ist es, den Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser im Gebäudebereich um etwa 30 % zu senken.

Um die vorhandenen Energiesparmöglichkeiten im Gebäudebereich besser auszunutzen, sollen die geplanten Verschärfungen nicht nur bei Neubauten, sondern insbesondere auch im Bereich der Gebäude-modernisierung gelten.

Wer seinen Altbau modernisiert, muss deshalb in Zukunft ebenfalls verstärkt mit energetisch optimierten Bauteilen und Baustoffen arbeiten.

Neuerungen gibt es auch bei der Förderung; so hat z.B. die Kreditanstalt für Wiederaufbau umfangreiche Veränderungen in ihren Programmen vorgenommen.

Zum 1. April 2009 starteten im Rahmen der wohnwirtschaftlichen Förderung privater Bauherren die neuen Programme „Energieeffizient Bauen“ und „Energieeffizient Sanieren“. Bisherige Programme werden ersetzt oder ergänzt.

Insbesondere für Architekten und Ingenieure bieten diese geänderten Rahmenbedingungen neue Herausforderungen.

Mit unserer Veranstaltung erhalten Sie eine Zusammenfassung der geplanten gesetzlichen Verschärfungen, einen Überblick über die neue Förderkulisse, sowie eine Vorstellung besonders gelungener Beispiele der Gebäudesanierung.

**Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer NRW und der Ingenieurkammer-Bau NRW als Weiterbildung anerkannt.**

## Programm

**Moderation:** Roland Schneider, Geschäftsführer  
Stiftung Zukunftsfähiges Wirtschaften

**13:00 Uhr**

### **Eintreffen im Foyer**

Kulturzentrum Klosterkirche Lennep

**13:30 Uhr**

### **Begrüßung**

Stadtkämmerin Bärbel Schütte,  
Stadt Remscheid

**13:45 Uhr**

### **Energieeinsparverordnung 2007/2009 was ändert sich?**

Matthias Strehle,  
EnergieAgentur.NRW, Wuppertal

**14:15 Uhr**

### **Aktuelle Informationen zur neuen Förderlandschaft KfW, Marktanreizprogramm, progres.nrw**

Rudolf Klapper - Architekt, Wuppertal

**15:00 Uhr**

### **Pause**

mit Getränken und kleinem Imbiss

**15:30 Uhr**

### **Beispiele aus dem dena-Modell- vorhaben „Niedrigenergiehaus im Bestand“**

Dirk Moberg  
EnergieAgentur.NRW, Wuppertal

**16:15 Uhr**

### **Energieeffizientes Sanieren und Modernisieren im Detail**

Matthias Kaufmann,  
Architekten Kaufmann und Schacht,  
Wuppertal

**17:00 Uhr**

### **Ende**